

Von den 4 Jahreszeiten des 1788 Jahrs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **67 (1788)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von den 4 Jahreszeiten des 1788 Jahrs.

Von dem Winter.

Das Winterquartal dieses Jahrs, nimt seinen Anfang den 21 neuen und 10 alten vorigen Christmonat um 9 Uhr 15 m. Nachmittag, um welche Zeit die Sonne in ihrem südlichen Wendepunct, das Zeichen des Steinbock erreicht. Die Witterung möchte mit gemäßigter Kälte, dünnem Nebel und windiger Luft beschaffen seyn.

Von dem Frühling.

Das Frühlingsquartal, nimt bey uns seinen Anfang den 19 neuen und 8 ten alten Merz um 10 Uhr 50 m. Nachmittag, welches der Zeitpunkt ist, in welchem die Sonne das Zeichen des Widder erreicht. Die Witterung möchte im Anfang zimlich frisch und mit Wind begleitet seyn.

Von dem Sommer.

Das Sommerquartal, wird uns ein gehen den 20 neuen und 9 ten alten Brachmonat um 8 Uhr 40 m. da die Sonne das Zeichen des Krebs erreicht, und zugleich den Längstentag verursachet. Diese Jahreszeit scheint Fruchtbar zu seyn.

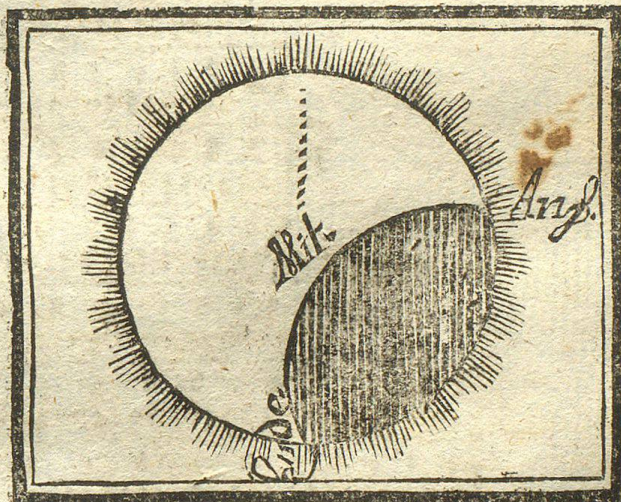
Von dem Herbst.

Das Herbstquartal nimt seinen Anfang den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat Morgens um 10 Uhr 20 m. da die Sonne in das Waageszeichen gelanget, und uns widerum Tag und Nacht gleich machet. Dieser Herbst möchte mit vielen kühle Tage und Regenwetter begleitet zu seyn.

Von denen Finsternissen 1788.

Nach astronomischer Rechnungen haben wir in diesem Jahre nur 2 Sonnenfinsternisse zu erwarten. Da diese nahe bey der Mondbahn erscheinen, so ereignen sich deswegen keine Mondfinsternisse.

Die erste ist eine sichtbare Sonnenfinsternis, und begiebt sich den 4 neuen Brachmonat und 24 alten May Vormittags um 9 Uhr 40 m. der Anfang derselben geschieht Morgens um 7 Uhr, das Mittel ist um 9 Uhr 44 m. und das Ende ist um 10 Uhr 20 m. Diese Finsternis wird in Europa, Asia und den nördlichen Theil von Afrika, bis nahe auf die helste sichtbar sein; wie aus dieser etwelcher Vorstellung zu sehen.



Hergegen in den nördlichen Persien und Ostindien ganz Verfinstert erscheinen wird

Die zweyte ist eine bey uns unsichtbare Sonnenfinsternis, den 27 neuen und 16 alten Wintermonat, Abends 6 Uhr 45 m. Diese Finsternis wird in Amerika sichtbar.